

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung: Neue wirtschaftsethische Herausforderungen durch den digitalen Wandel	13
I. Grundlagen und Herausforderungen der Wirtschaftsethik 4.0 in theologisch-ethischer Perspektive	21
1. Zur Systematik der christlichen Sozialethik	21
1.1 Die gemeinsame soziale Verantwortung der christlichen Kirchen	21
1.2 Die Basis christlicher Sozialethik – Die fundamentale Bedeutung des Gebotes der Nächstenliebe und der Personenwürde für den Bereich wirtschaftlichen Handelns	26
1.3 Kriterien christlicher Sozial- und Wirtschaftsethik – Konsequenzen und Konkretionen des Gebotes der Nächstenliebe	30
1.4 Ethische Maximen eines christlichen Verständnisses von Arbeit und Konsum	45
1.5 Fazit	56
2. Grundlagen der Datenökonomie und Herausforderungen des Datenschutzes	57
2.1 Einleitung	57
Infobox: Big Data	58
2.2 Zur Datenökonomie: Grundbegriffe und ökonomische Anwendungsmöglichkeiten	59
Infobox: KI-Systeme	67
Infobox: „Internet der Dinge“ und „Cyberphysische Systeme“	70
2.3 Datenschutz und Schutz der Privatsphäre	73
2.4 Fazit	80

II. Arbeiten und Konsumieren im digitalen Zeitalter – Die Mikro-Ebene wirtschaftsethischen Handelns	81
3. Arbeitsethik 4.0 – Sozialethische Herausforderungen der digitalen Vernetzung der Arbeitswelt	81
3.1 Neue Chancen der Entlastung und Selbstbestimmung versus veränderte Risiken der Teilhabe an der Arbeitswelt 4.0	81
3.2 Crowd-Arbeit als Keimzelle einer Neustrukturierung von Arbeitsverhältnissen?	88
Infobox: Crowd-Arbeit	88
3.3 Potenziale der Digitalisierung in der Sozialwirtschaft	96
3.4 Bildung als Schlüsselqualifikation der Zukunft	102
3.5 Sinndeutungen der Arbeit im Horizont pluraler Arbeitswelten	105
3.6 Fazit	110
4. Digitalisierung aus der Sicht des Konsumverhaltens privater Haushalte	112
4.1 Konsumausgaben eines deutschen Privathaushaltes im Blick auf die Digitalisierung	112
4.2 Verbraucherschutz in der Digitalisierung	120
4.3 Crowdfinance	123
4.4 Private Haushalte als Unternehmer (Sharing Economy)	131
4.5 Fazit	133
III. Herausforderungen für das kollektive Arbeitsrecht und neue Aufgaben der Verbände und Organisationen wirtschaftlichen Handelns – Die Meso-Ebene der Wirtschaftsethik 4.0	135
5. Impulse zur Weiterentwicklung des kollektiven Arbeitsrechts ..	135
5.1 Entgrenzungen und die Notwendigkeit neuer Regulierungen unter den Bedingungen von Arbeit 4.0	135

5.2	Der Schutz von Sonn- und Feiertagen unter flexibilisierten Arbeitsbedingungen	140
5.3	Transformationen des Arbeitsrechts auf der Grundlage von Neubestimmungen des Arbeitnehmer- und des Betriebs-Begriffs?	146
5.4	Fazit	150
6.	Potenziale und Herausforderungen gewerkschaftlicher Interessenvertretung unter den Bedingungen von Arbeit 4.0	151
6.1	Die Transformationen betrieblicher Interessenvertretung im Blick auf die Arbeit von Betriebsräten	151
6.2	Der digitale Wandel der Arbeitswelt als Möglichkeit für mehr Beteiligung und die Chancen einer Verbesserung der Mitbestimmung	155
6.3	Die zentrale Herausforderung der Gewerkschaften: Die Organisation von Solidarität in pluralen Arbeitswelten	158
6.4	Fazit	162
7.	Unternehmensethik im digitalen Zeitalter	164
7.1	Digitalisierung als Herausforderung von Unternehmen aus der analogen Welt	165
7.2	Betriebliche Perspektive digitaler Arbeit	168
7.3	Die Plattformstrategie im digitalen Zeitalter	171
7.4	Unternehmenskommunikation – ein Schlüsselbereich	172
7.5	Ethische Reflexion neuer, durch Digitalisierung möglicher Geschäftsstrategien	174
7.6	Fazit	177
IV.	Ordnungspolitische Herausforderungen des digitalen Wandels: Die Makro-Ebene der Wirtschaftsethik	179
8.	Die Problematik der Sicherung eines fairen Wettbewerbs und die „digitalen Monopolbildungen“	179
8.1	Monopolisierungstendenzen in der Netzwerk- und Feedback-Ökonomie	180

8.2	Staatliche Wettbewerbspolitik in der Digitalwirtschaft	183
8.3	Zwang zur Datenteilung?	187
8.4	Genossenschaftliche Plattformen	189
8.5	Fazit	191
9.	Die Besteuerung digitaler Unternehmen	192
9.1	Problemgebiete der Besteuerung in der Digitalwirtschaft	193
9.2	Maßnahmen für eine gerechtere Besteuerung	195
9.3	Chancen und Grenzen einer „Digitalsteuer“	202
9.4	Fazit	203
10.	Digitaler Wandel und die Aufgabe der Sozialen Sicherung	204
10.1	Verteilung von Arbeit und Gewinnen	205
10.2	Anpassung und Weiterentwicklung des bestehenden Sozialsystems	207
10.3	Die Perspektive einer grundlegenden Umgestaltung des Sozialsystems durch ein bedingungsloses Grundeinkommen?	210
10.4	Fazit	217
11.	Digitaler Wandel und Nachhaltigkeit: Neue Chancen oder neue Probleme?	218
11.1	Ökologische Vorteile der Digitalisierung	219
11.2	Ökologische Probleme	221
11.3	Das ökologische Problem von Bitcoins und Blockchain	224
11.4	Ökologische Herausforderungen der Wirkungen dritter Ordnung (Reboundeffekte)	225
11.5	Fazit	226
V.	Weltwirtschaftliche Konsequenzen des digitalen Wandels	227
12.	Vertiefung des „Digital Gap“ oder Chance für einen Entwicklungssprung? – Perspektiven der digitalen Vernetzung für die Entwicklungs- und Schwellenländer	227

12.1	Die Herausforderung des „Digital Gap“	227
12.2	Beschäftigungsperspektiven in Schwellen- und Entwicklungsländern angesichts der Digitalisierung	228
12.3	Der Aufstieg Chinas zu einem globalen Player in der digitalisierten Ökonomie	230
12.4	Die Chancen aufholender Entwicklung im Süden – Das Beispiel afrikanischer Länder	232
12.5	Fazit	237
13.	Ausblick: Der digitale Wandel in Wirtschaft, Gesellschaft und in den Kirchen	238
13.1	Wirtschaftsethische Perspektiven	238
13.2	Weitere Horizonte des digitalen Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft	241
13.3	Der digitale Wandel als Herausforderung der christlichen Theologien und Kirchen	248
Literaturverzeichnis		253
Personenregister		266